



	Mosel-Radweg Radfernweg		
Von:	Landesgrenze zum Saarland bei Palzem (Schloss Thorn)	Nach:	Deutsches Eck in Koblenz, Moselmündung in den Rhein
Distanz:	239 km als kürzste Strecke, (in Summe sind in Rheinland-Pfalz 273 km als Mosel-Radweg beschildert)	Zeit:	19 Std. 55 Min. (bei 12 km/h)
Hm ↑:	196 m	Hm ↓:	215 m
Anforderung:	▪ Leicht, dank der weitgehend ebenen Strecke. Hauptanforderung ist die Streckenlänge.		
Anreise:	▪ Palzem Bf. (rund 2 km vom Start entfernt an der Obermoselstrecke Trier - Perl - Metz) ▪ Trier Hbf. (rund 1,5 km vom Mosel-Radweg entfernt mit Verbindungen u.a. nach Koblenz, Köln, Luxemburg, Perl, Metz und Saarbrücken) ▪ Cochem Bf. (an der Moselstrecke Trier - Koblenz) ▪ Bullay Bf. und Traben-Trarbach Bf. (an der Moselweinbahn) ▪ Koblenz Hbf. (rund 2,5 km vom Ende des Mosel-Radweges entfernt mit Verbindungen u.a. nach Trier, Köln, Limburg/Lahn, Mayen, Frankfurt (Main), Wiesbaden und Mainz) ▪ U. a. Trier, Neumagen-Dhron, Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach, Cochem, Treis-Karden und Hatzenport mit Fahrradbushaltestellen verschiedener RadBus Linien		
Rückfahrt:	▪ Mit der Bahn von Koblenz Hbf. via Trier Hbf. nach Palzem Bf. sowie auf Teilstrecken mit der Moselweinbahn Bullay - Traben-Trarbach und den Fahrradbussen RadBus Moseltal Linie 333 Trier - Bernkastel-Kues, Linie 220 Trier - Neumagen-Dhron, Linie 360 Bernkastel-Kues - Traben-Trarbach sowie BurgenBus 330 Treis-Karden - Hatzenport oder per Schiff		
Kurzbeschreibung:	<p>Der Mosel-Radweg beginnt in Frankreich und führt über das Saarland zur Landesgrenze von Rheinland-Pfalz bei Palzem. Als einer von sieben rheinland-pfälzischen Radfernwegen begleitet er die Mosel in allen Schwüngen und Schleifen. Hinter jeder Biegung des Flusses wartet eine neue Sehenswürdigkeit und Überraschung. Die Fahrt beginnt an der Obermosel mit Blick auf das Großherzogtum Luxemburg. Nach der Saarmündung bei Konz erreicht der Mosel-Radweg Trier, das zum Bummeln einlädt und mit seinen antiken Schätzen wie der Porta Nigra beeindruckt.</p> <p>Das Tal wird nach Trier enger und die Mosel zur Schleifenkünstlerin. Mit Bernkastel-Kues, Traben-Trarbach und Cochem folgen drei Zentren des Moseltourismus. Im Tal der Untermosel mit schwindelerregend steilen Weinbergterrassen führt der Mosel-Radweg nach Koblenz und endet am Zusammenfluss von Mosel und Rhein am Deutschen Eck. Unterwegs sollte man genug Zeit für Abstecher zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke einplanen. Zudem bieten sich unzählige Gelegenheiten einzukehren und entspannt einen Moselwein zu genießen.</p>		

<p>Weg- beschreibung: Landesgrenze zum Saarland bei Palzem bis Trier: 41 km</p>	<p>Die Tour beginnt an der Landesgrenze zum Saarland nahe Schloss Thorn und der Ortschaft Palzem. Das Landschaftsbild der Obermosel bestimmen sanfte Rebhügel und weite Flussschleifen. Die Mosel bzw. Moselle bildet die unsichtbare Grenze zum Großherzogtum Luxemburg auf der gegenüberliegenden Uferseite. Der Mosel-Radweg begleitet das Flussufer und führt von Weinort zu Weinort. Wie wäre es mit einer Pause in Nittel, dem Zentrum des Elbling-Weinbaus?</p> <p>Bei Konz mündet die Saar in die Mosel und lässt den Fluss sichtbar breiter werden. Schließlich bezaubert Trier mit seinen UNESCO-Weltkulturerbestätten wie der berühmten Porta Nigra. Beim Stadtbummel wird auf Schritt und Tritt die über 2000-jährige Geschichte der Stadt lebendig.</p>
<p>Weg- beschreibung: Trier bis Neumagen- Dhron: 46 km</p>	<p>Dieser Abschnitt des Mosel-Radweges verbindet Trier, einst zweites Rom, Kaiserresidenz und Zentrum der Antike, mit Neumagen-Dhron, in spätrömischer Zeit Standort eines befestigten Kastells an der Mittelmosel. Aus gutem Grund nennt sich die Region um Schweich "Römische Weinstraße". Ab Trier schlängelt sich die Mosel durch die steil ansteigenden Uferhänge. Die wie an einer Perlenschnur aufgereihten Weindörfer laden zur Einkehr bei gutem Wein und moseltypischen Spezialitäten ein.</p> <p>Der ebene, auf eigenen Wegen verlaufende Mosel-Radweg folgt dem Flussufer erst auf der linken und ab Schweich auf der rechten Flussseite. Neumagen-Dhron nennt sich stolz "ältester Weinort Deutschlands". Der Winzerort beeindruckt mit den Überresten eines spätantiken Kastells und mit dem Replikat eines in Stein gehauenen römischen Weinschiffs. Als Attraktion ankert ein fahrtüchtiger Nachbau am Moselufer und steht für Kultur- und Weinschiffahrten zur Verfügung.</p>
<p>Weg- beschreibung: Neumagen- Dhron bis Reil: 55 km</p>	<p>Dieser Streckenabschnitt führt durch das Herz der Weinkulturlandschaft Mittelmosel und bietet Moselromantik pur. Der Radweg folgt jeder Moselschleife in Ufernähe und bietet ständig wechselnde Eindrücke und Blicke. Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach sorgen für städtisches Flair. Der Bummel durch Bernkastel kommt einer Zeitreise ins Mittelalter gleich. Über der Altstadt mit vielen prächtigen Fachwerkhäusern thront Burg Landshut.</p> <p>Traben-Trarbach glänzt mit Jugendstilbauten wie dem Brückentor und der Burgruine Grevenburg hoch über der Stadt. Zwischen beiden Orten überragt bei Zeltingen-Rachtig die Hochmoselbrücke das Tal. Ob am Ende der Etappe in Reil, oder in einem der Winzerorte entlang der Strecke, die kulinarischen Genüsse der Region sollte man sich nicht entgehen lassen.</p>
<p>Weg- beschreibung: Reil bis Cochem: 45 km</p>	<p>Auf dem besonders spektakulären Streckenabschnitt von Reil nach Cochem präsentiert sich die Mosel als Schleifenkünstlerin. Zwischen Reil und Zell ist der Mosel-Radweg auf beiden Uferseiten ausgeschildert und bietet am Fuß der Zeller Moselschleife ein herrliches Panorama mit dem Blick auf den Prinzenkopf und die Marienburg.</p> <p>Die sogenannten Moselkrampen präsentieren ein Feuerwerk fantastischer Blicke und Sehenswürdigkeiten. Der Calmont gilt als steilster Weinberg Europas. Beilstein, das "Dornröschen an der Mosel", ist Inbegriff der Moselromantik. Ein "Gesamtkunstwerk": klein, überschaubar und pittoresk. Und in der historischen Altstadt von Cochem pulsiert das Leben.</p>

<p>Weg- beschreibung: Cochem bis Koblenz: 52 km</p>	<p>Der Mosel-Radweg verläuft von Cochem bis Kattenes teils am linken, teils am rechten Moselufer neben der Bundesstraße. Anschließend geht es in dem engen Tal an der Hangkante der steilen Weinberge entlang, ehe der Radweg auf Koblenzer Stadtgebiet erneut das Moselufer begleitet.</p> <p>Die Untermosel beeindruckt mit schwindelerregend steilen Weinbergterrassen, imposanten Burgen, Ruinen und Schlössern sowie Sehenswürdigkeiten wie dem Moseldom und der Matthiaskapelle. Die herrliche Landschaft und das kulturelle sowie kulinarische Angebot laden zum Verweilen und Genießen ein. Der Mosel-Radweg endet am Zusammenfluss von Mosel und Rhein am Deutschen Eck in der 2000-jährigen Römerstadt Koblenz.</p>
<p>Verbindungen im Radwegenetz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortsetzung des Mosel-Radwegs in Frankreich nach Metz und in die Vogesen ▪ im D-Netz Teilstrecke der Route Nr. 5 Saar-Mosel-Main ▪ Querung Rheinland-Pfalz Radroute bei Konz ▪ Sauer-Radweg auf der anderen Uferseite ab Wasserbilligerbrück nach Wallendorf ▪ Saar-Radweg ab Konz zur Landesgrenze mit dem Saarland bei Saarhölzbach ▪ Mitführung VeloRoute SaarLorLux von Konz bis Trier ▪ Mitführung Venn-Eifel-Mosel Runde von Trier bis zur Kyllmündung ▪ Mitführung Kyll-Radweg von Trier bis zur Kyllmündung ▪ Ruwer-Hochwald-Radweg auf der anderen Uferseite ab Ruwer nach Hermeskeil ▪ Wittlicher Senke-Radweg ab Schweich nach Wittlich ▪ Salm-Radweg ab Klüsserath nach Dreis ▪ Nahe-Hunsrück-Mosel-Radweg ab Neumagen-Dhron nach Fischbach (Nahe-Radweg) ▪ Maare-Mosel-Radweg ab Bernkastel-Kues nach Daun ▪ Mitführung Hunsrück-Mosel-Radweg von Treis-Karden bis Lützbach ▪ Schinderhannes-Untermosel-Radweg ab Burgen (Mosel) nach Emmelshausen ▪ Mosel-Maifeld Radroute auf der anderen Uferseite ab Hatzenport als Rundtour nach Münstermaifeld und zur Pyrmonter Mühle ▪ Mitführung Mosel-Genuss Radeln von Hatzenport bis Winnigen ▪ Querung Rhein-Mosel-Eifel-Radweg in Kobern-Gondorf (Verbindung nach Rhens zum Rheinradweg linksrheinisch und nach Kerben zum Maifeld-Radwanderweg) ▪ Anschluss an Radweg Deutsche Einheit ab Koblenz zur Landesgrenze mit Nordrhein-Westfalen bei Rolandswerth und zur Landesgrenze mit Hessen bei Diez ▪ Anschluss an Rheinradweg linksrheinisch von Koblenz zur Landesgrenze mit Nordrhein-Westfalen bei Rolandswerth und zur Landesgrenze mit Frankreich bei Neuburg am Rhein
<p>Hinweise:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 93% Asphalt ▪ Straßenabschnitt(e) außerorts: 1,3 km
<p>Touristischer Kontakt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mosellandtouristik GmbH, Kordelweg 1, D-54470 Bernkastel-Kues, Telefon +49/6531/9733-1, www.mosellandtouristik.de

PS. Weitere Informationen zu aktuellen Sperrungen und Umleitungen sowie zur Infrastruktur wie Parkplätze, Ladestationen, Fahrradverleih, etc. unter www.radwanderland.de

Stand: 17.11.2019